

Aufsichtsratssitzung: Medizinische Entwicklungen und Benchmark-Ergebnisse im Überblick

Dienstag, 7. Oktober 2025

Während der Aufsichtsratssitzung des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau am Donnerstag, 2. Oktober 2025, gab der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Prof. Dr. York Zausig, einen umfassenden Überblick über Aufgaben, Schwerpunkte und Entwicklungen seines Fachbereichs.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt präsentierte Geschäftsführer Sebastian Lehotzki den KKB-Benchmark 2024. Die Mitglieder des Aufsichtsrates zeigten sich äußerst zufrieden über das gute Abschneiden des Klinikums in vielen Indikatoren des Berichts und die positive Entwicklung: 2025 konnte sich das Klinikum in vielen Bereichen weiter verbessern.

Die KKB (Klinik-Kompetenz-Bayern eG) ist ein Verbund kommunaler und freigemeinnütziger Kliniken in Bayern, deren gemeinsames Anliegen es ist, eine leistungsfähige, unabhängige und dauerhaft gesicherte medizinische Versorgung in öffentlicher bzw. freigemeinnütziger Trägerschaft zu gewährleisten. Mit dem KKB-Benchmark wurde ein standardisiertes Vergleichsinstrument innerhalb dieses Verbunds geschaffen, das Leistungs-, Struktur- und betriebswirtschaftliche Kennzahlen zwischen den Mitgliedseinrichtungen gegenüberstellt und so Entwicklungen, Stärken und mögliche Handlungsfelder sichtbar macht. Ziel der Benchmark-Arbeit ist der Erfahrungsaustausch sowie die Unterstützung von Qualitäts- und Effizienzsteigerungen der Mitgliedshäuser.

Unternehmenskommunikation
Arian Ayazpoor
Tel.: +49 6021 32-2032
Fax: +49 6021 32-2115
uk@klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
gemeinnützige GmbH
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
www.klinikum-ab-alz.de

Registernummer: HRB 13920
Amtsgericht Aschaffenburg
Steuernummer: 204/130/51402

Geschäftsführer:
Sebastian Lehotzki
Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Alexander Legler, Jürgen Herzing